Unterformular aktivieren\_deaktivieren
Versionen: Access 2010, 2007, 2003, 2002/XP und 2000

Nehmen wir an, dass Sie für die Rechnungserstellung ein Formular "Rechnung" mit einem Unterformular "Positionen" verwenden. Die Eingaben im Unterformular sollen erst möglich sein, wenn im Hauptformular die Felder "RegNr" und "KdNr" ausgefüllt wurden. Stellen Sie dazu die Eigenschaft "Aktiviert" des Unterformular-Steuerelementes zunächst auf "Nein" und "Gesperrt" auf "Ja", damit hier standardmäßig keine Eingaben erfolgen können. Im Hauptformular geben Sie dann für die beiden erwähnten Felder in der Ereignisprozedur "Nach Aktualisierung" folgende Anweisungen ein:

Sub RgNr\_AfterUpdate()

  If Me.RegNr & "" <> "" And Me.KdNr & "" <> "" Then
    Me.UFo.Enabled = True
    Me.UFo.Locked = False
  End If

End Sub

Sub KdNr\_AfterUpdate()

  If Me.RegNr & "" <> "" And Me.KdNr & "" <> "" Then
    Me.UFo.Enabled = True
    Me.UFo.Locked = False
  End If

End Sub

Diese Anweisungen prüfen nach einer Eingabe, ob in beiden Feldern ein Inhalt vorliegt. Erst wenn das der Fall ist, wird das Unterformular zur Bearbeitung freigegeben und entsperrt. Um mehrere Rechnungen nacheinander zu erfassen, muss die Sperrung des Unterformulars bei einem Datensatzwechsel wieder eingeschaltet werden. In der Ereignisprozedur "Beim Anzeigen" des Hauptformulars benötigen Sie dazu folgende Anweisungen:

Private Sub Form\_Current()

  If Me.RegNr & "" = "" Or Me.KdNr & "" = "" Then
    Me.UFo.Enabled = False
    Me.UFo.Locked = True
  End If

End Sub

An dieser Stelle wird geprüft, ob das Feld "RegNr" oder das Feld "KdNr" leer ist. Trifft das zu, sperren die folgenden Anweisungen das Unterformular-Steuerelement. Erfolgt eine Eingabe in eines der Felder, greifen die obigen Überprüfungen in "After\_Update" und schalten das Unterformular ggf. wieder frei.